

V . G . W

WOHNEN. LEBEN.
ZUHAUSE SEIN.

INFORMATIONEN
FÜR EIN GESUNDES
RAUMKLIMA



WARUM LÜFTEN?

Liebe Mieter,
Ihr Wohngebäude ist umfassend modernisiert worden, doch was gibt es nun für Sie zu beachten?

Durch Verbesserungen des baulichen Wärmeschutzes an den Außenwänden, dem Dach und der Verglasung wird der Wärmebedarf eines Hauses erheblich reduziert. Der Lüftungsbedarf bleibt jedoch gleich. Die ausreichende und energiesparende Heizung und Lüftung gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Nachstehende Empfehlungen sind wichtig, damit einerseits Feuchteschäden (Schimmelbildung) vermieden werden und andererseits kein zu hoher Heizenergieverbrauch entsteht.

Ihre Vereinigte Gmünder
Wohnungsbaugesellschaft mbH

WIR
VERWALTEN
FÜR SIE



Hauchen Sie mit Ihrem warmen, feuchten Atem einen kühlen Spiegel an - was geschieht? Die Feuchtigkeit in der Atemluft schlägt sich auf dem Spiegel sichtbar nieder.

Genau der gleiche Vorgang spielt sich in einem Wohngebäude ab, bei dem es in der kalten Jahreszeit trotz hochwertiger Außendämmung in der dem Wohnraum zugewandten Wandinnenseite immer kälter ist, als die wärmere Wohnraumluft. Sie wird durch Kochen, Waschen aber auch einfach durch die in ihr lebenden Menschen mit Luftfeuchtigkeit angereichert. Und genau die schlägt sich, wird sie nicht immer wieder durch Lüften zum Fenster hinaus transportiert, auf der Wand als Kondensat nieder - was auf Dauer zu Schimmelbildung führt.

Bei älteren Häusern passiert genau das gleiche - nur hier findet eine Dauerlüftung durch die früher in der Regel undichten Fenster statt.

Zur Vermeidung von unangenehmen Folgen beachten Sie daher diese Empfehlungen!

**WIR
SIND FÜR
SIE DA**

INFOS RUND UM IHRE HEIZUNG

- Die Zentralheizung ist eine Dauerheizung. Sie versorgt bei Bedarf, das heißt bei Außentemperatur unter 16° Celsius, die Heizkörper mit warmem Wasser.
- Die Temperatur des Heizwassers hängt von der Außentemperatur ab. Je kälter es draußen ist, desto wärmer wird das Heizwasser.
- Die Raumtemperatur kann über die Thermostatventile an den Heizkörpern reguliert werden.
- Wenn Sie die Wohnung tagsüber verlassen, sollten Sie das Thermostatventil nicht ganz zudrehen.
- Durch die hervorragende Wärmedämmung der Fassade geht sehr viel weniger Wärme durch die Außenwand verloren. Deshalb ist der Energieverbrauch bei gleichmäßiger Beheizung der Räume am günstigsten. Senken Sie die Raumtemperatur nur in solchen Räumen ab, die tagsüber nicht genutzt werden, jedoch nicht unter 16° Celsius und nur bei geschlossenen Türen.

**WIR
RENOVIEREN
FÜR SIE**



Lüften, aber wie?

- Lieber mehrmals kurz und kräftig lüften (5 bis 10 Minuten) bei vollständig geöffnetem Fenster, als lang andauernd bei nur wenig Luftzufuhr (Kippstellung).
- Lüften Sie die gesamte Wohnung täglich mindestens zwei Mal (morgens und abends) - wenn möglich und nötig auch öfter.
- Je kälter es draußen ist, desto kürzer kann gelüftet werden.
- In der Übergangszeit (Frühjahr/Herbst) häufiger Lüften als im Winter.
- In jedem Raum einen Lüftungsflügel von Pflanzen freihalten, damit „ohne viel Umräumen“ gelüftet werden kann.
- Schlafzimmer und Bäder (vor allem nach einem Dusch- oder Wannenbad) besonders sorgfältig lüften, das heißt häufiger, nicht länger!
- Erwärmen Sie kalte Räume nicht mit warmer Luft aus anderen Zimmern! Sonst besteht Tauwasser- und Schimmelpilzgefahr!
- Wenn Fensterscheiben auf der Innenseite nass sind, ist dies ein Zeichen dafür, dass zu wenig gelüftet wird.

RICHTIG LÜFTEN

Wann lüften?

Da der Mensch die Feuchtigkeit in der Luft nicht direkt fühlen kann, ist er auf Messgeräte angewiesen. Deshalb haben wir Ihnen als Hilfe zum richtigen Lüften einen Feuchtemesser (Hygrometer) für die Wohnung übergeben.

(Falls noch nicht geschehen, bekommen Sie auf Anforderung ein Gerät von der Hausverwaltung.)

Immer, wenn der Zeiger Werte über 55 % anzeigt, ist es wieder höchste Zeit:

Es befindet sich zu viel Feuchte im Raum - Sie müssen Ihre Räume dringend lüften, um Schimmelbildung zu verhindern.

WIR
PLANEN
FÜR SIE



So gehen Sie vor:

- Heizkörperthermostate auf 0 drehen
- Mindestens zwei Fenster, möglichst gegenüberliegend, ganz öffnen und für ein paar Minuten offen lassen und die feuchte Luft ist schnell draußen und durch frische, trockene Luft ersetzt, ohne dass sich die Wände merklich abgekühlt haben. Innerhalb kurzer Zeit haben Sie danach wieder ein behagliches Raumklima, wenn Sie die Heizkörperventile nach dem Lüften öffnen.

Wir sind sicher, dass Sie bei der Beachtung dieser Hinweise ein gesundes Wohnklima und keine überhöhte Heizkostenrechnung haben werden.

WIR
BAUEN
FÜR SIE

WIR
SIND FÜR
SIE DA

Vereinigte Gmünder
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Postfach 10 02 11
73514 Schwäbisch Gmünd

Vordere Schmiedgasse 37
73525 Schwäbisch Gmünd

Fon 07171. 35 08.0
Fax 07171. 35 08.40

info@vgw.de ■ www.vgw.de

